

lich

Willkommen

zum Strategieworkshop

"Auf dem Weg zu einer  
Gesamtkonzeption für den  
Kooperationsraum HD  
- Aspekte und Möglichkeiten  
der Zusammenarbeit"

# Ablauf Workshop

24.01.24

'Auf dem Weg zu einer Gesamtkonzeption f.d. Kooperationsraum HD'

18<sup>30</sup>

Begrüßung

Ankommen ✨

Ziele

Intervention Strategie team  
Rahmenbedingungen

19<sup>15</sup>

Ausloten des Möglichen

19<sup>45</sup>

"Harvesting" Gruppenergebnisse

20<sup>00</sup>

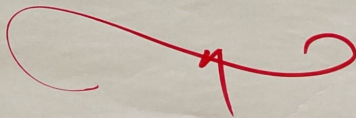
Pause

20<sup>15</sup> Wie organisieren wir  
unsere Zusammenarbeit

20<sup>45</sup> Harvesting Ergebnisse

21<sup>00</sup> Blick auf die ent-  
standenen Szenarien +  
Fragen  
&  
Ausblick

21<sup>30</sup> Dank, Gebet + Ende



## Ziele

Wie organisieren wir unsere Zusammenarbeit in der Verbindung von lokalem Bezug regionaler Koordination + stadträten thematischen Arbeitsfeldern?

- Aspekt und Möglichkeiten für die gemeinsame <sup>Aus</sup>Gestaltung aufzeigen
- thematisch attraktive Räume entwickeln

WS 4.10.23 "Modell A oder B?"

Das zieht sich durch alle Gruppen:

Themen und Projekte stadtwert auf-  
setzen als attraktiv bewertet  
(hohe Selbstwirksamkeit + Bindung)

Frage nach Ansprechpartner\*innen  
und Koordination

Wunsch nach digitaler Vernetzung  
+ Informationsfluss

Wunsch nach "überschaubarer"  
Bindung (v.a. für Kinder)

Mobilität bedenken! ... um von A nach  
B zu kommen

Wechselnde Pfarrer\*innen etc.  
werden als Bedenken geäußert  
und als Chance gesehen

... eine Frage der Umsetzung! Erfolge-  
Orientierung, Sinn + Bindung als Kriterien

24.01.24

'Auf dem Weg zu einer Gesamtkonzeption  
für den Kooperationsraum

Heidelberg"

Anstößen des Möglichen

Wozu kam uns dieser **Ort** /  
dieses Gebäude nützlich sein -  
für die Zusammenarbeit im  
Kooperationsraum?

"Auf dem Weg zu einer  
Gesamtkonzeption  
für den Kooperationsraum  
Heidelberg"

24.01.24

Wie organisieren wir  
uns dafür? Was brauchen wir  
dafür?

## Kirchen, Gemeindezentren und Gemeindehäuser der Evangelischen Kirche in Heidelberg

zusammen.  
Kirche  
erneuern.



### Beschlussentwurf SKR 18.1.2024: 24 nutzbare Gebäude im Eigentum der EKIHd:

- 8 grün
- 4 hellgrün
- 5 rot (davon 3 weiter im Eigentum)
- 7 gelb

(Nicht mehr in Nutzung und nicht mehr im Bild:

- 3 rot)

Wo leben und sind die Kitas?

Grüper in der Leitungs- runde

digitale Plattform  
- Vernetzung  
- Kommunikation

Welche Aufgaben fallen weg?  
Wie kommen wir zu Entscheidungen?

# Bild 2

## Gemeindezentren und Gemeindehäuser der Kirche in Heidelberg



## Zusammen. Kirche erneuern

- Eventmanagement  
↳ Heiligkeit & Stationen
- Turm begebar
- Providenzgarten
- Entwicklungsteam  
Mikro zur Seite stellen

- EEB / DAI
- Muslim. Akademie
- Clubs → Feiern
- Chöre von außerhalb
- Lesungen, Kultur
- Podiumsgespräche
- Koop mit Schulen

Besch  
24 nut  
der EK  
• 8 gr  
• 4 he  
• 5 rot  
• 7 gelb

(Nicht mehr in Nutzung und nicht mehr im Bild:  
• 3 rot)

Bild 3

Seelsorge

...are (kirchliche)  
...tum der EKHD:

DIAKONIE

Zentrum  
für  
Seelsorge

Gaule  
Setz

Ort für  
ehrenamtliche  
Seelsorgeausbildung

Person, die  
die Ausbildung  
von ehrenamtl.  
Seelsorger\*innen im  
Blick hat.

Jugend

"moderne"  
Kirchenmusik

große Räume  
↕  
kleine Räume

Kirche  
kunterbunt

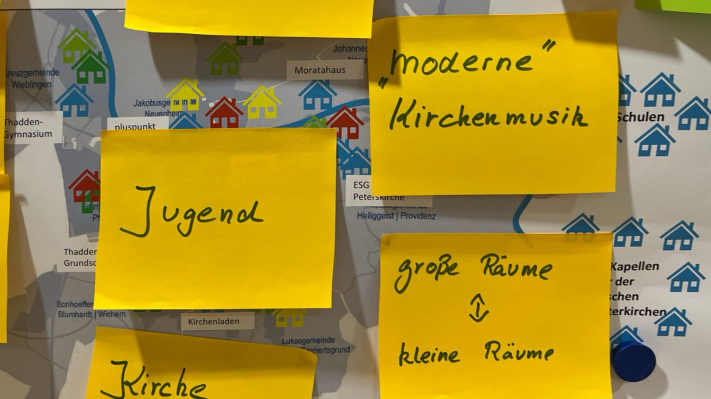


Bild 4

Matthäusgemeinde GH

- Kinderbibelwoche ist ausbaubar
- bei attraktiven Angeboten kommen die Menschen auch in die „Peripherie“

Kreuzgemeinde GH

- Essen für Bedürftige
- Kleidertausch

MARKUS HAUS

- junge Kirche
- generationenübergreifend

BERGKIRCHE SCHLIERBACH

- Kasualkirche

Kirchenladen Fohrbach

Perspektivewechsel  
→ erst Thema / Idee, dann die passenden Räume dafür suchen statt von den Gebäuden ausgehen



Bild 5

Knackpunkte  
Schieflagen

Wie kommen wir zu den Stadtstrukt. Themen?

Ortsgebundenheit von Kantorenstellen?

- auf die Ressourcen achten -> wo etwas them. erhebt, muss erst. an andere St.lli etwas aufpassen werden  
- Wechseln mitempfangen

Klärung des Verhältnisses zw. Dienstgruppe und Ältestenkreise

Können wir bestehende Strukturen aufbrechen öffnen?

Was ist das Konzept?  
- Wander-Themen oder  
- Ortsplanen?

Mobilitätsachsen im Stadtgebiet müssen beachtet werden

Auf welche Perspektive hin lassen?  
...

Wie gehen wir mit der existierenden Kommunikation um?

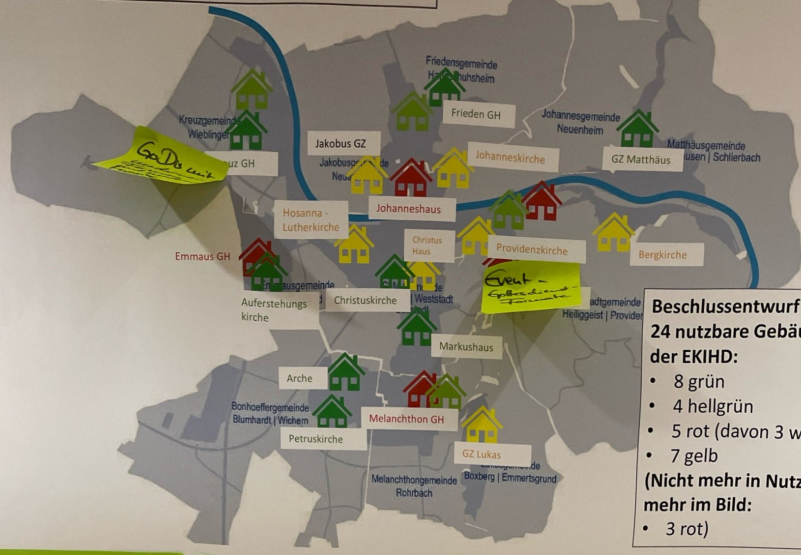
nicht "entweder-oder" sondern "und" oder "weder-nach"

Dienstgruppen  
- INHALT ?  
- Mobil und/oder LOKAL

Handwritten document with a yellow circular sticker at the top right. The text is mostly illegible due to blurring and small font size, but appears to be a formal notice or report.

Wer legt die Themengruppen wie fest?

- Wie heißen die Themengruppen, damit sie innerkirchlich und gleichzeitig von der breiten Öffentlichkeit verstanden werden?
- Ist es sinnvoll z.B. eine Themengruppe „Gesellschaftsrelevante Lebensfragen“ o.Ä. zu bilden (z.B. Suizid, Einsamkeit, psych. Gesundheit, Sterben etc.) ? Ist es sinnvoll eine Themengruppe „Seelsorge“ zu bilden? Und eine eigene „Klinikseelsorge“?
- Wer bestimmt, wer in welcher Gruppe ist?
- Wie wird das Verhältnis festgesetzt, wenn man zu mehreren Gruppen (thematisch und regional) gehört? Konkret: Wie entstehen die Dienstpläne?
- Wie sind die Themengruppen, konkret wir als Klinikseelsorgende als thematisches Team in die große Heidelberger Dienstgruppe – und falls es die gäbe, in die Themengruppe „Seelsorge“ - eingebunden?
- Wie eigenständig sind wir als Themengruppe? Wie vernetzt? Wer bestimmt über das Maß der Vernetzung, der Eigenständigkeit?
- Wer ist uns als Thementeam aber auch jede\*r einzelnen von uns weisungsbefugt?
- Wie sind wir verwaltet? Sprecher\*in/ Geschäftsführende Pfarrer\*in/- Diakon\*in/ Beirat?
- Wie werden Stellen ausgeschrieben/zugeordnet?
- Wo werden die Themengruppen betreffende Entscheidungen von wem getroffen?
- Wie kann den Themenbereichen Rechnung getragen werden in der Synodenzusammenstellung, konkret: wie sind wir Klinikseelsorger in der Synode vertreten?



**Beschlusstwurf SKR 18.1.2024:**  
**24 nutzbare Gebäude im Eigentum der EKIH:**

- 8 grün
- 4 hellgrün
- 5 rot (davon 3 weiter im Eigentum)
- 7 gelb

**(Nicht mehr in Nutzung und nicht mehr im Bild:**

- 3 rot)

Wo bleiben und sind die Kitas?  
 Käufer in der Sitzung - siehe runde

digitale Plattform  
 - Vernetzung  
 - Kommunikation

Welche Aufgaben fallen weg?  
 Wie kommen wir zu Entscheidungen?

**Bild 6**

Weitere mitnutzbare (kirchliche) Räume nicht im Eigentum

Ermöglichungskultur  
 und keine Angststarre  
 → Verantwortlichkeiten klw mit Machtabgabe

Abschiedskultur  
 → wirklich abgeben  
 z.B. bei Familien  
 REDUKTION??

KLARE ZUSTÄNDIGKEITEN

- Klinikkapellen:
- Salem (Neuenheim)
  - Kopfkl. (INF)
  - Chirurgie (INF)
  - Thorax (Rohrbach)
  - Orthopädie (Schlierbach)
  - Schmieder (Kohlhof)

Wir brauchen:  
 - Administrator\* in Technik  
 Professionelle Digitalisierung

zusammen. Kirche erneuern.

Kommunikation  
 untereinander  
 z.B. Freier bei Lukas für alle Themen  
 GUTE WERBUNG  
 Attraktiv z.B. transparent

Gebäude Management  
 in Zusammenarbeit mit Verwaltung  
 SEHR GUT → wie?  
 z.B. Hausmeister  
 Facility-Management

Wie Liste aktuell halten?

Facility-Management  
 → braucht kluge Entscheidungen!  
 z.B. für Räume  
 → buchen  
 → aufschließen  
 → reinigen

# Bild 7

dezentren und Gemeindehäuser der Kirche in Heidelberg

Unterschiedl. Organisationsformen für versch. Bereiche

- für Themen
- für regional. / lokale Koop.

ST-Aufgabe:

- Formate entwickeln, in denen die passenden Orga-Formen entwickelt werden.
- Tool-Box zur Verfügung

- ① Themen identifizieren
- ② Themen-Teams zst.
- ③ Optionen f. Orga-/Koop-Formate kennenlernen
- ④ Exemplar. zueproben (inkl. Komm.-Kante)



Zusammen. Kirche. erneuern

- Eventmanagement  
↳ Heiliggeiststationen
- Turm begehrbar
- Providenzgarten
- Entwicklungsteam  
Mitko zur Seite stellen

- EEB / DAI
- Muslim. Akademie
- Clubs → Feiern
- Chöre von außerhalb
- Lesungen, Kultur
- Podiumsgespräche
- Koop mit Schulen

Besch  
24 nut  
der EK  
• 8 gr  
• 4 he  
• 5 ro  
• 7 gel

(Nicht mehr in Nutzung und nicht mehr im Bild:

- 3 rot)

Wie kommunizieren wir digital?  
z.B. Spand App

Was brauchen wir, dass Mikrobikade in der Dienstgruppe  
a) Möglichkeiten thematisch arbeiten können  
b) es eine gewisse Arbeitsverteilung gibt?

Wie kommen wir zum „Lassen“?

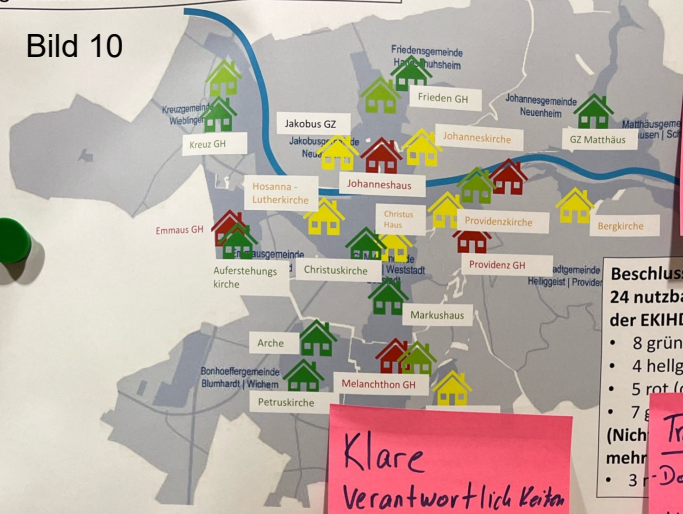
Wie kommunizieren wir das „Lassen“?

Wie kommen wir zu Themen?

Wie entsteht der Dienstplan für alle Arbeitsbereiche?

Wie bekommen wir die Ehrenamtler gut vernetzt?

Bild 10



Netzwerk  
- Schwerpunkt  
- Koordination  
- Kommunikation

**Beschlusstwurf SKR 18.1.2024:**  
24 nutzbare Gebäude im Eigentum der EKIHd:  
 • 8 grün  
 • 4 hellgrün  
 • 5 rot (davon 3 weiter im Eigentum)  
 • 7 gelb  
 • 3 blau  
 (Nicht mehr)

Klare Verantwortlichkeits Ansprechenpartner Kompetenz zu Entscheidungen

Transformation  
- Doppelung reduzieren  
- Verluste aushalten  
+ kommunizieren

BERGKIRCHE SCHLIERBACH  
- Kasualkirche

Kirchenladen Rohrbach  
-

perspektivwechsel  
→ erst Thema / Idee, dann die passenden Räume dafür suchen statt von den Gebäuden ausgehen

Matthäusgemeinde GH  
- Kinderbibelwoche ist ausbaubar  
- bei attraktiver Angebote kommen die Menschen auch in die „Porphirie“

Kreuzgemeinde GH  
- Essen für Bedürftige  
- Kleiderkausch

MARKUS HAUS  
- junge Kirche  
- generationenübergreifend

# Bild 11



Weitere mitnutzbare (kirchliche) Räume,  
nicht im Eigentum der EKIHd:

Zusammen.  
Kirche  
erneuern.

Drei Standorte  
für Jugendarbeit

- Johannes
- Markus
- Petrus

Bestimmte  
Festtage mit  
zentralen Gottes-  
diensten an  
festen Kirchen

Koordinierte  
Gottesdienstzeiten  
an festen  
Standorten

Kirchliche  
Popmusik  
"Markus  
Luther

Drei Standorte  
"klassische"  
Kirchenmusik  
Frieden  
Ottobrunn



Schulen



Kirchen, Kapellen  
u. Häuser der  
ökumenischen  
Geschwisterkirchen

gemeinsames  
Budget

Gemeindehäuser der  
Berg

Wie werden Entschei-  
dungen für den  
Kooperationsraum  
getroffen

Mittel zur schnellen  
& gemeinsamen  
Kommunikation

Datenbank  
für alle  
zB Teams

System  
zur  
Konfliktlösung

zentrale  
Plattform  
zur Übersicht

App  
die abbildet  
was wir  
sind  
ggf m. Messenger + Datenbank

klare Struktur  
von Verantwortung  
und Beschlussfassung  
→ Kontrollverlust für AG